



Produktbeschreibung

Typ	Matte Dispersions-Fassadenfarbe mit Silikatcharakter
Verwendungszweck	Wetterbeständige siloxanverstärkte Kunststoffdispersion mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbewuchs. Vereint die Vorteile von Rein-acrylatBeschichtungen und Silikonharzfarben.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Besonders geeignet auf mineralischen Untergründen • Wasserdampfdurchlässigkeit V1 (hoch) • Wasserabweisend W2 • Schützt gegen aggressive Luftschadstoffe und Regen • Hohes Deckvermögen, leicht und zügig zu verarbeiten • Beständig gegen Industrieabgase • Alkaliresistent
Verpackungsgrößen	Ready: 1,0 L / 5 L / 12 L Mix: 1,0 L / 5 L / 12 L
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: B Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 1 Schwachweiß Mix-Base 2 Halbweiß
Einsatzbereich	außen
Ergänzungsprodukte	<p>LUCITE® 010 Sealer Pro Spezialtiefund für den Innen- und Außenbereich</p> <p>LUCITE® 024 UniFiller Faserverstärkte Füllfarbe- Rissverschlämmend und Strukturegalisierend</p> <p>LUCITE® 090 Algizid plus Filmkonservierungsmittel mit erhöhtem Langzeitschutz gegen organischen Bewuchs.</p> <p>LUCITE® 092 Algisan Sanierungs-Konzentrat für Fassadenflächen mit Algen- und Pilzbefall</p>

Technische Daten

Bindemittel	Acrylat						
Glanzgrad	matt						
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.						
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	<table border="1"> <tr> <td>Staubtrocken nach</td> <td>Überarbeitbar nach</td> <td>Durchgehärtet nach</td> </tr> <tr> <td>30 - 60 Minuten</td> <td>4 - 6 Stunden</td> <td>5 - 7 Tage</td> </tr> </table>	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach	30 - 60 Minuten	4 - 6 Stunden	5 - 7 Tage
	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach				
30 - 60 Minuten	4 - 6 Stunden	5 - 7 Tage					
<p>Überarbeitungshinweis: Der Anstrich ist nach 24 Stunden Trocknung regenfest. Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>							
Verbrauch	Pinsel / Rolle						
	180 ml/m²						
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.						
Maximale Korngröße gem. DIN EN 13300	Fein ($\leq 100 \mu\text{m}$)						
Wasserdampfdurchlässigkeit gem. DIN EN 1062-1:2004	V1 (hoch), (sd-Wert): $< 0,14 \text{ m}$						
Wasserdurchlässigkeitsrate gem. DIN EN 1062-1:2004	W2 (mittel), (w-Wert): $> 0,1 \text{ bis } 0,5 \text{ [kg/(m}^2 \cdot \text{h} \cdot 0,5)]$						
Dichte	1,48 - 1,56 g/cm ³						
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.						

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	Auf dunklen Ziegelsteinen können Verfärbungen durch z.B. Eisenoxid entstehen. In solchen Fällen müssen diese löslichen Stoffe vor der Beschichtung mit einem geeignetem Grundiermittel isoliert werden.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - tragfähig	-	LUCITE® 848 AcryloSil	LUCITE® 848 AcryloSil
Beton	-	LUCITE® 848 AcryloSil	LUCITE® 848 AcryloSil
Kalksand- und Ziegelstein Mauerwerk	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 848 AcryloSil	LUCITE® 848 AcryloSil
Kunstharzputz - P Org 1	-	LUCITE® 848 AcryloSil	LUCITE® 848 AcryloSil
Naturstein, Sandstein	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 848 AcryloSil	LUCITE® 848 AcryloSil
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 P IC, P II und P III	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 848 AcryloSil	LUCITE® 848 AcryloSil

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einsetzen.

Je nach Güteklasse der Dispersion, kann unter mechanischer Beanspruchung Abrieb auftreten.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Dispersionsfarben, die ausschließlich für den Außenbereich zugelassen sind, können biozide Filmkonservierungsmittel zum Schutz der Oberfläche enthalten. Vor Gebrauch sind stets Kennzeichnungen und Produktinformation zu lesen. Biozidhaltige Anstrichmittel sind nicht in Bereichen anzuwenden, welche bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln gelangen. Der Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Von Dach- / oder Fassadenflächen aufgefangenes Wasser, sollte erst nach mindestens 12 Monaten Standzeit des Neuanstrichs / Renovierungsanstrichs zur Bewässerung von Zier- und Nutzpflanzen verwendet werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.